Antrag 314/I/2025
KDV Spandau
Der Landesparteitag möge beschließen:
Der Bundesparteitag möge beschließen:

Damit Berlin nicht zur Dauerbaustelle wird!

Empfehlung der Antragskommission
Erledigt (Konsens)

Priorisierung der Instandsetzung der Ringbahnbrücke der A 100 und Aktualisierung des Maßnahmenkatalogs zum Umbau des Autobahn-Dreieck Funkturms

Die Mitglieder der SPD-Fraktion im Bundestag sollen sich sowohl bei den zuständigen Minister*innen, Staatsekretär*innen und Mitarbeiter*innen des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) und der Autobahn GmbH des Bundes dafür einzusetzen, dass die Brücke am Autobahn-Dreieck (AD) Funkturm der A 100 prioritär instand gesetzt wird. Ferner soll sich dafür eingesetzt werden, dass die Autobahn GmbH aufgrund der eingetretenen Instandsetzungsdringlichkeit ihren Maßnahmenkatalog zum Umbau des Autobahn-Dreiecks Funkturm zeitnah aktualisiert.

Begründung
Weder eine zeitweise Teilsperrung noch provisorische Stützmaßnahmen konnten die erforderliche Sicherheit gewährleisten: Die Ringbahnbrücke der A100 am AD Funkturm muss für zwei Jahre vollgesperrt werden. Sowohl für die Berliner*innen wie auch die Brandenburger*innen ist das eine absolute Katastrophe. Denn diese Sperrung wird auf Jahre eine enorme Belastung für den Verkehr in Berlin bedeuten wird, gerade auch mit Blick auf die vielen Pendler*innen und die laufenden Baumaßnahmen im Berliner ÖPNV-Netz.

Damit Berlin nicht in einem Verkehrschaos versinkt, ist es deshalb unerlässlich, dass der Instandsetzung der Ringbahnbrücke vom zuständigen BMDV und der in der Verantwortung des BMDV liegenden Autobahn GmbH höchste Priorität eingeräumt wird.

Ferner ist darüber hinaus von der Autobahn GmbH des Bundes auch zu prüfen, ob der Maßnahmenkatalog bezüglich des schon geplanten Umbaus am AD Funkturm so noch aufrecht erhalten werden kann. Der eingetretenen Dringlichkeit der Instandsetzung der Ringbahnbrücke muss auch zwingend eine Aktualisierung des Maßnahmenplans folgen, da es wenig Sinn macht eine Brücke jetzt zu sanieren und sie wegen der Umgestaltung des AD dann wieder abzureißen.